



Online-Seminar am 21. und 22. Oktober 2021:

Professionelle Führung in Organisationen der Demokratiebildung

Gute Führung ist eine Voraussetzung für effektive und wirkungsvolle Organisationen. Träger im Feld der Demokratieförderung sind in der Regel wertorientierten Non-Profit-Organisationen zuzuordnen. Diese sind in besonders hohem Maß mit vielfältigen, oft widersprüchlichen Erwartungen von Interessensgruppen wie z.B. institutionellen Förderern, Mitarbeitenden und ihren Zielgruppen konfrontiert. Die Führung und das Management von Trägern im Feld der Demokratiebildung ist vor diesem Hintergrund in Teilbereichen sehr anspruchsvoll, da diese Widersprüche ausbalanciert werden müssen.

Das Seminar richtet sich an Personen mit Führungsverantwortung. Es bietet die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele und Fragen einzubringen und sich praxisnahe Unterstützung für Herausforderungen in Bezug auf Führung und Leitung zu holen. In einem Mix aus Theorieinputs, Reflexion in der Gruppe und gemeinsamer Arbeit an Praxisfällen werden folgende Themen bearbeitet:

- Rollenklarheit: Der persönliche Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen
- Umgang mit strukturellen Widersprüchen und Konflikten innerhalb der Organisation
- Führungsstil: Theoretische Grundlagen und Reflexion des eigenen Umgangs mit dem Spannungsfeld von Autorität und Partizipation
- Arbeit an ausgewählten Führungsthemen, wie z.B. Entscheidung, Mitarbeiterführung, Arbeit mit Teams, schwierige Führungssituationen, Change Management
- Neue Führungstheorien

Seminarleitung

Ruth Simsa ist Unternehmensberaterin, Führungskräftetrainerin und Professorin am Institut für Soziologie der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie hat u.a. zum Thema Führung in Non-Profit-Organisationen Bücher publiziert und ist Vorstand von *Diskurs. Das Wissenschaftsnetz*.

Termin

Online-Seminar am 21. und 22. Oktober 2021 jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen mit Führungsverantwortung in Organisationen, die im Handlungsfeld Demokratieförderung tätig sind.

Teilnahmebedingungen

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 14 begrenzt. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden eigene Fragestellungen und Praxisbeispiele einbringen und einen vertraulichen Umgang mit den Inhalten der anderen Teilnehmenden zusichern. Der interaktive Austausch unter den Teilnehmenden ist integraler Bestandteil des Seminars. Vor diesem Hintergrund ist die Teilnahme am Seminar nur mit eingeschalteter Kamera und funktionierendem Mikrofon möglich. Da die theoretischen und praxisorientierten Seminarinhalte aufeinander aufbauen, bitten wir um eine verbindliche Teilnahme an beiden Seminartagen.

Anmeldung bis zum 13. Oktober 2021

Ihre Anmeldung wird nach seminarrelevanten Kriterien gesichtet und gilt als verbindlich, wenn Sie von uns eine Bestätigung erhalten. Die Teilnahmegebühr wird von der Dialog macht Schule gGmbH übernommen.

[Zur Anmeldung](#)

Veranstalter: Dialog macht Schule – Das Sozialunternehmen

Kontakt für Rückfragen:

Jonas Weissberg

E-Mail: weissberg@dialogmachtschule.de

Tel.: +49 (0)30 65 77 56 17

dialogmachtschule.de

Dialog macht Schule gGmbH

Prinzenallee 22

13359 Berlin